Ausschreibung

14. Dalmatian Sail & Fun Cup 2017

eine Veranstaltung in der Tradition des OststeirerCup

www.segelcrew-hartberg.at

12./13./15.09.2017 / Biograd

Veranstalter:

Yacht Club Biograd – Segelcrew Hartberg

Wettkampfleitung:

Yacht Club Biograd

Revier:

Dalmatinische Küste: vor Biograd und in den Kornaten

Regeln:

Der 14. Dalmatian Sail & Fun Cup wird in der Tradition des Oststeirer Cup veranstaltet und unterliegt den Wettfahrtregeln der ISAF und den Regeln des ORC (jeweils aktuelle Ausgabe). Für die Sicherheit gelten die Bestimmungen gemäß den Special Regulations Kategorie 4 des ORC mit Ausnahme der Regeln 3.11, 4.24.8 und 4.24.9.

Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundessportorganisation.

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1 und 44.2 wird angewandt. Für die Einheitsklassen (Einheitsgruppen) gelten die Einheitsklassenbestimmungen der Segelcrew Hartberg

Zulassung:

International offen für Monohull-Kieljachten in der Klasse mit und ohne Spinnaker oder Gennaker, die aus der Jachtenliste der Segelcrew Hartberg gechartert oder Fahrtenjachten, welche von einem seiner Eigner gefahren werden, mit einer Länge über alles von mindestens 7 Metern mit Motor, UKW Funk und Seereling.

Alle Boote müssen einen gültigen ORC-Messbrief besitzen und diesen spätestens bis 31. August 2017 an die Segelcrew Hartberg übermittelt haben. Für eventuelle Kosten für Änderungen am Messbrief nach ORC hat der Teilnehmer aufzukommen (dzt. EUR 65,00 bis EUR 95,00 für den Messbrief, EUR 25,- Vermessungskosten pro Segel; lt. aktueller Preisliste OeSV/HJS).

Die Jachten müssen über eine Rollgenua verfügen. Die Jachten müssen den gesetzlichen Bestimmungen in Kroatien entsprechen. Das Demontieren von Mobiliar, Türen, Badeplattform und Ausrüstungsgegenständen ist unzulässig. Der Cockpittisch bei den Bavaria Cruiser 41S kann vom Cockpit und von der Jacht entfernt werden. Jachten die Vorrichtungen wie Trapez oder Ausleger verwenden, um das Gewicht nach außenbords zu verlegen sind nicht zugelassen. Weiters ist es nicht erlaubt Treibstoff abzupumpen. (Stichprobenartige Kontrollen, ob die Treibstofftanks voll sind werden durchgeführt).

Alle Schiffsführer müssen die rechtlichen Voraussetzungen für das Führen von Jachten in Kroatien erfüllen. Diese sind dem Veranstalter auf dessen Verlangen vorzulegen. Alle Jachten müssen gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sein

Programm siehe Beiblatt

Registrierung im Regattabüro, Kontrolle und Kontrollvermessung der Jachten:
Biograd, Montag 11.09.2017 ab 15.00 Uhr durch Hrn. Ferdinand Bschaiden
Biograd, Dienstag 11.09.2017 von 08:00 bis 09:00 Uhr.
Registrierung und Präsentation der Crews mit Ausgabe der Startnummern bei der Eröffnungsfeier.
Die Kaution für die Startnummern von € 50,00 ist in bar bei der Startnummernausgabe zu hinterlegen

Wettfahrtkurse:
Gesegelt werden Dreieckskurse / Up and Downs oder nautische Kurse um Bojen und Landmarken ohne Längenbegrenzung und ohne Zeitlimit. Diese werden bei der jeweiligen Steuermannsbesprechung jeden Tag bekannt gegeben. Eine Bahnverkürzung ist möglich.
Wird die I-Flagge als Vorbereitungssignal gesetzt, gilt Regel 30.1 (Runde ein Ende der Startlinie).
Eine Wettfahrt wird durchgeführt:

- wenn der Wind in der **Startphase 20kn** nicht übersteigt.
- wenn der Wind in der Startphase zwischen 20 und 25 kn beträgt entscheiden das Wettfahrtkomitee sowie die Regattaleitung, unter Berücksichtigung der aktuellen und vorhergesagten Wetter- und Windsituation, ob die Wettfahrt gestartet wird.
- Unabhängig davon kann ab 20kn eine Trainingswettfahrt gestartet werden, welche nicht ins Ergebnis einfließt.

Ein Abbruch der Wettfahrt bezüglich des Windlimits wird von der Regattaleitung durch die Flagge „N“ (drei akustische Signale), sowie über Funk bekannt gegeben.

Briefing:
Am Dienstag 12.09.2017 um 08:30 Uhr und an jedem weiteren Regattatag ab 8:30 Uhr

Start zur 1. Wettfahrt:
Dienstag, 12.09.2017, 10:00 Uhr

Wertung:
Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung.
Wertung erfolgt nach ORC-Time on Time der Segelcrew Hartberg
Die Langstrecke mit Ziel in Marina Sali, Marina Veli Iž, Marina Žut, oder Marina mit ähnlicher Entfernung kann nicht gestrichen werden.

Gruppen:
Fahrtenjachten (Monohulls) mit und ohne Spinnaker bzw. Gennaker werden nach ORC-Time on Time der Segelcrew Hartberg gewertet und segeln um den Dalmatian Sail & Fun Cup.
Innerhalb der Fahrtenjachten sind Gruppenwertungen für Fahrtenjachten 1 bis 3 und für Einheitsklassen bei entsprechender Beteiligung geplant.

Für eine Gruppe müssen mindestens 4 Boote gemeldet sein und bezahlt haben. Falls nicht genügend Teilnehmer zusammenkommen, können diese Teilnehmer einer anderen Gruppe zugeteilt werden.
Gesamtwertungen nach Low-Point-System (WR Anhang A).

Werbung:
Werbeflächen auf Segel, Rumpf, und Reling sind erlaubt. Der Kroatische Segelverband kann laut seinem Statut dafür eine Gebühr einheben, die vom Teilnehmer zu tragen ist.
Jedes sonstige PR-Event bzw. Werbung während der Veranstaltungsdauer ist an die Zustimmung der Segelcrew Hartberg gebunden.

Fernseh- und Presseaufnahmen:
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Jachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton gesendet bzw. gedruckt werden dürfen.

Preise:
- Preis für den 1. Platz der Dalmatian Sail & Fun Cup-Gesamtwertung (Wanderpokal)
  (Nach dreimaligem Gewinn des Wanderpokals geht dieser in den Besitz der Siegercrew über)
- Preis für den 1. Platz der Segelcrew Hartberg-Wertung (Wanderpokal)
  bestplatzierter Skipper der Gesamtwertung, der ordentliches Clubmitglied der Segelcrew Hartberg ist.
  Nach fünf Jahren werden die vier besten Platzierungen für den Besitz des Wanderpokals gewertet.
- Preise für den 1. - 3. Platz der Dalmatian Sail & Fun Cup-Gesamtwertung
- Preise für den 1. - 3. Platz jeder Gruppenwertung
- Preise für den 1. - 3. Platz jeder Einheitsklasse
- Blaues Band für die schnellste Jacht ohne Spinnaker bzw. Gennaker (Bemessung nach gesegelter Zeit ohne Streichresultat).
- Blaues Band für die schnellste Jacht mit Spinnaker bzw. Gennaker

Meldeschluss:
Sonntag, 30.07.2017
Nachmeldungen sind bis zum Ende der Registrierung gegen Aufschlag von € 50,- pro Boot zum Nenngeld, direkt bei der Regattaleitung vor Ort möglich.

Protestfrist:
Proteste sind sofort nach Ende einer Wettfahrt, jedoch spätestens eine halbe Stunde nach Einlaufen des letzten Bootes schriftlich bei der Regattaleitung einzureichen.
Verspätet eingereichte Proteste werden nicht berücksichtigt.

Haftung:
Die Teilnehmer segeln auf eigene Gefahr und eigenes Risiko (WR4). Die Veranstalter und alle mit der Regattaorganisation betrauten, haften nicht für Verluste, Schäden oder Verletzungen, die an Personen, Jachten oder Sonstigem entstehen können. Dies gilt am Wasser und zu Land.

Richtlinien zu den Definitionen und Gruppeneinteilung der Jachten:
Zugelassen sind Fahrtenjachten mit und ohne Spinnaker bzw. Gennaker, welche über die Segelcrew Hartberg gebucht oder welche von einem seiner Eigner gefahren werden und über einen Innenausbau und eine Rollgenua verfügen. Während einer Regatta darf (außer bei nachgewiesener Unbrauchbarkeit durch Beschädigung) nur ein Amwind-Vorsegel (Genua oder Fock) verwendet werden. Es ist das Segelmaterial zu verwenden, welches vom Veranstalter gechartert wurde bzw. bei Eignerjachten vom Veranstalter genehmigt wurde. Abweichungen dieser Anforderungen müssen mindestens eine Woche vor Beginn der Regatta vom Veranstalter schriftlich genehmigt werden. Zum Ausstellen des Vorsegels darf kein Hilfsmittel (Bootshacken, o.ä.) verwendet werden. In den Klassen ohne Spinnaker darf KEIN Spinnakerbaum zum Ausstellen des Vorsegles verwendet werden. Auch das Ausstellen des Vorsegels durch Beine oder Füße ist untersagt. Um bei eventuellen Berührungen große Schäden zu vermeiden muss der Anker in Ankerkiste verstauen werden.
Gruppeneinteilung:

- Einheitsklasse ELAN 350 mit Gennaker
- Einheitsklasse Bavaria Cruiser 41 S mit Spinnaker
- Einheitsklasse Bavaria Cruiser 41S ohne Spinnaker
- Fahrtenjachten allgemein mit Spinnaker bzw. Gennaker
- Fahrtenjachten allgemein ohne Spinnaker

Mindestteilnehmeranzahl:
Damit der Dalmatian Sail & Fun Cup stattfindet, müssen mindestens 7 Jachten gemeldet sein, welche auch bezahlt sein müssen.

Buchung der Jachten:
Die Jachten können nur für eine ganze Charterwoche gebucht werden (Samstag – Samstag).
Im Nenngeld pro Person sind alle Leistungen an den Regattatagen gemäß dem Programm enthalten.
Die Aufzahlung für die restlichen Tage der Charterwoche ist der Jachtenliste zu entnehmen und gesondert zu entrichten.

Veröffentlichung:
Die letztgültigen und aktuellen Daten und Informationen für den Dalmatian Sail & Fun Cup, sowie die bereits gebuchten Jachten bzw. die noch buchbaren Jachten sind im Internet auf der Homepage der Segelcrew Hartberg http://www.segelcrew-hartberg.at veröffentlicht und jederzeit abrufbar.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!